

# erneuerbare<sup>+</sup> Kühltai

Energie mit Perspektiven

<sup>+</sup>  
Kurzinfo  
August 2026



<sup>+</sup>  
Aktuelle Informationen, weitere  
Bilder und Videos finden Sie unter:  
[erneuerbareplus.at/neuigkeiten](https://erneuerbareplus.at/neuigkeiten)

# Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach fünf Jahren Bauzeit, 6,9 Millionen Kubikmetern Schüttmaterial und dem unermüdlichen Einsatz von hunderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort ist ein weiterer bedeutender Meilenstein erreicht: Der letzte Stein am Damm des neuen Speichers Kühtai ist gesetzt.

Besonders freut uns, dass Landeshauptmann Anton Mattle diesen symbolischen Schlussstein als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung persönlich gesetzt hat.

Mit der Fertigstellung des Dammbauwerks beginnt nun die nächste spannende Phase des Projekts: die schrittweise Inbetriebsetzung des Speichers Kühtai. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen Einblick in die bevorstehenden Tests und den nun gestarteten Probestau geben.

Herzlichst,  
Ihr Klaus Feistmantl



+  
**Projektleiter  
Erweiterung Kühtai**  
info-skw.kuehtai@tiwag.at



**6,9 Mio. m<sup>3</sup>**

Schüttmaterial wurden für den Damm eingebaut.



+  
Mit äußerster Konzentration und Präzision setzt Landeshauptmann Anton Mattle den letzten Stein.

## Der letzte Stein

Der letzte von über 357.000 Steinen der Dammoberfläche wurde von Landeshauptmann Anton Mattle präzise an seinen vorgesehenen Platz gesetzt. Dieser symbolische Moment markiert den erfolgreichen Abschluss eines Bauwerks von beeindruckender Größe. Jeder einzelne Stein, jede Schüttlage und jede Kontrolle waren Teil eines sorgfältig geplanten Bauprozesses. Das Ergebnis ist ein modernes, sicheres und langlebiges Dammbauwerk, das einen wesentlichen Beitrag zur erneuerbaren Energieversorgung leisten wird.



**113 m Höhe**

misst der neue Steinschüttdamm vom ursprünglichen Talboden bis zur Dammkrone.

## Schritt für Schritt zum vollen Speicher

Der Speicher wird nicht auf einmal gefüllt, der Aufstau erfolgt langsam und in Schritten zu je 20 m Höhe. Jeder der Einstaufstufen folgt eine rund sechswöchige Beharrungsphase. In dieser wird der Wasserspiegel konstant gehalten. Die erste dieser Phasen erfolgt bei rund 2.060 m Seehöhe – noch 80 m vom Vollstau entfernt. Während der gesamten einjährigen Probetauphase werden Damm, Untergrund und Messanlagen intensiv überwacht. Erst nach positiver Beurteilung aller Messwerte beginnt die nächste Einstaufstufe.

Ziel ist es, bis Ende 2027 den Vollstau bei 2.140 m Meereshöhe des neuen Speichers zu erreichen.



**seit Juni 2026**

füllt sich der Speicher mit Wasser aus dem natürlichen Zufluss.

## Probestau

Mit der Fertigstellung des Dammes endet die Bauphase jedoch nicht vollständig, die nächste Projektphase läuft bereits. Sie umfasst die schrittweise Befüllung des Speichers und die Inbetriebsetzung der weiteren technischen Anlagen. Der Probestau dient dazu, das Verhalten des Damms unter realen Bedingungen umfassend zu überprüfen.

+  
**Überprüfungen**  
Beim Probestau werden insbesondere folgende Punkte mehrfach überprüft:



**Sickerwassermengen und Wasserdrücke**  
im Bauwerk und im Felsuntergrund



**Verhalten**  
des Dammes unter zunehmendem Wasserdruck



**Funktion**  
des Grundablasses



**Verformungen**  
des Dammes



**Funktion**  
der Mess- und Überwachungseinrichtungen



+  
Blick auf den Grundablass, der seit Juni geschlossen ist und somit unter Wasser steht.



+  
Einlaufbauwerk Kühtai. Hier noch ohne Wasser. Eines der Bauwerke, das die beiden Speicher Finstertal und Kühtai miteinander verbindet.

## Vom Wasser zur Energie

Parallel zum Probestau wird auch das Kraftwerk Kühtai 2 in Betrieb gesetzt. Die erste der beiden Pumpturbinen wird bereits auf Herz und Nieren getestet und im September 2026 den Probebetrieb aufnehmen, die zweite wird im Herbst folgen. Mehr über die Inbetriebnahme und die Technik des neuen Kraftwerks erfahren Sie in unserer nächsten Kurzinfo.

**+  
CO<sub>2</sub>-neutral gedruckt  
auf Papier aus  
verantwortungsvollen  
Quellen**



### 05.09.2026

„Tag der offenen Baustelle“  
Erleben Sie den neuen Damm  
und das Projekt Erweiterung  
Kühtai aus nächster Nähe.

